

Messe Zukunft Personal Europe Virtual

Ein Interview mit Christiane Nägler, Group Director Zukunft Personal, zum Konzept der diesjährigen virtuellen Messe Zukunft Personal Europe Virtual



Christiane Nägler,
Group Director
Zukunft Personal

HRP: Coronabedingt gibt es die Messe Zukunft Personal Europe in diesem Jahr nur „virtual“ und zeitlich später. Wie sieht Ihr Konzept aus?

Christiane Nägler: Die dynamischen Entwicklungen rund um COVID-19 haben uns zum Umdenken und Handeln gezwungen. Die neue, herausfordernde Situation erfordert neue innovative Maßnahmen, denn eine Durchführung in Köln würde dem Anspruch aller Protagonisten leider nicht gerecht werden. So haben wir uns in gemeinsamer Abstimmung mit dem Messebeirat der Zukunft Personal für das neue Format der diesjährigen Zukunft Personal Europe Virtual entschieden.

Die ZP Europe Virtual findet vom 12. bis 16. Oktober 2020 in Form einer HR-Week statt und garantiert nach wie vor neueste HR-Trends und Innovationen sowie Networking-Möglichkeiten und spannende Impulse für die TeilnehmerInnen. Auch die gewohnt hohe Programmqualität der ZP Europe wird in insgesamt fünf interaktiven Messehallen mit den Highlight Topics „Recruiting & Attraction“, „Operations & Services“, „Learning & Training“, „Corporate Health“ und „Future of Work“ abgebildet werden.

Elementare Bestandteile des Events bilden hochkarätige Vorträge renommierter Speaker, Networking und Matchmaking-Formate. Der Future-of-Work-Tag wird seinem Namen alle Ehre

machen und mit einer Avatar-basierten interaktiven 3-D-Lern-und-Arbeitswelt konzipiert sein.

HRP: Welche Highlights haben Sie für die einzelnen Tage geplant?

Nägler: Jeder Tag der HR-Week wird einem der zuvor genannten Themen entlang der Employee Experience zugeordnet sein. Es wird eine Keynote Stage geben, die wir live streamen werden. Ebenso eine Stage mit Ausstellerbeiträgen und Best Practices kuratiert von unseren Experten und Partnern.

Die ersten Keynotes sind bereits bestätigt: Wir freuen uns beispielsweise auf Prof. Dr. Jana Koehler, wissenschaftliche Direktorin des Forschungsbereichs Algorithmic Business and Production am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI). Auch Sabine Müller, CEO von DHL Consulting wird auf der ZP Europe Virtual sprechen, ebenso Prof. Dr. Heike Bruch, Leiterin des Institute for Leadership and Human Resource Management der University of St. Gallen.

Darüber hinaus gibt es einen klassischen Ausstellungs-bereich, auf dem Anbieter ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen auf einer virtuellen Fläche präsentieren, Broschüren, Videos und Webinare zum Abruf bereitstellen und in den direkten Austausch mit Besuchern gehen können. Ebenso werden wir Networking- und Matchmaking-Formate anbieten. Es gibt mittlerweile viele verschiedene Technologien für die virtuelle Interaktion, sodass wir die Kernelemente einer Messe – Ausstellung, inhaltliche Beiträge und Networking – sehr vielversprechend abbilden können. Das Ganze wird ergänzt durch kleinere Live-Events. Wir möchten unsere Partner einbinden, mit denen wir Live-Events mit begrenzter Teilnehmerzahl durchführen. Die HR-Week soll ein virtueller und analoger Treffpunkt für die ganze HR-Community werden.

HRP: Benötigen die Besucher ein kostenpflichtiges Ticket für den Messebesuch?

Nägler: Der Zutritt zur Zukunft Personal Europe Virtual ist kostenlos. Der Zugang erfolgt per



E-Mail und im Voraus der Veranstaltung durch eine Online-Registrierung. Sobald die Registrierung eingerichtet und für Besucher geöffnet ist, geht eine Save-the-Date-Benachrichtigung an unsere Besucherdatenbank raus.

HRP: Wird es ein maßgeblich anderes Ausstellerportfolio geben?

Nägler: Wir stehen im kontinuierlichen Austausch mit unseren bestehenden, bekannten und zum Teil langjährigen Ausstellern und sprechen natürlich auch ganz neue potenzielle Ausstellergruppen an, für die zum Beispiel gerade eine virtuelle Messe ein erster Einstieg für eine Messepräsenz sein kann. Darüber hinaus erhoffen wir uns viele Innovationen und Einreichungen, auch im Hinblick auf den HR Innovation Award. Die aktuelle Situation wirkt wie ein Katalysator und Turbo-Beschleuniger für Produkt- und Dienstleistungs-Innovationen für die Welt der Arbeit. Wirklich spannende und effektvolle Marktplätze zur Lead-Generierung sind in der messefreien Zeit rar. Aktuell haben wir regen Zuspruch und können bereits erste Anmeldungen für Ausstellung und Sponsoring verbuchen.

HRP: Wie können die Besucher Fachgespräche am „Stand“ führen?

Nägler: Wie bereits erwähnt, werden Networking und Matchmaking auch auf der ZP Europe Virtual maßgeblicher Bestandteil bleiben. Gespräche am Stand können über einen Live- bzw. Video-Chat in Echtzeit geführt werden. Wir realisieren das virtuelle Event über die Plattform Expo IP. Diese bietet verschiedene Möglichkeiten mit Webcasts, Livestream-Services und Chatfunktionen. Zusätzlich wollen wir Lösungen unserer Aussteller einbeziehen. Wir werden beispielsweise den Future-of-Work-Tag mit einer Avatar-basierten 3-D-Lern-und-Arbeitswelt konzipieren. Auch arbeiten wir an verschiedenen Elementen der intelligenten Besucherführung, sodass die Besucher den Weg zu den Ausstellern finden werden. Lassen Sie sich überraschen!

HRP: Wie können sich die Besucher über das laufende Geschehen auf der Messe informieren?

Nägler: Der Messebesuch wird zunächst über unsere neue Plattform ZP 365 gesteuert. Dort sind auch alle Informationen zu den virtuellen Events zu finden. In den nächsten Wochen wird dort eine Besucherregistrierung geöffnet, die kostenfrei sein wird. Auch eine Agenda mit den Programmpunkten wird auf der Plattform veröffentlicht. Die Aussteller werden alle im Ausstellerverzeichnis zu finden sein, mit Logo und Firmenprofil. Also: Wer sich für den Messebesuch interessiert, soll-



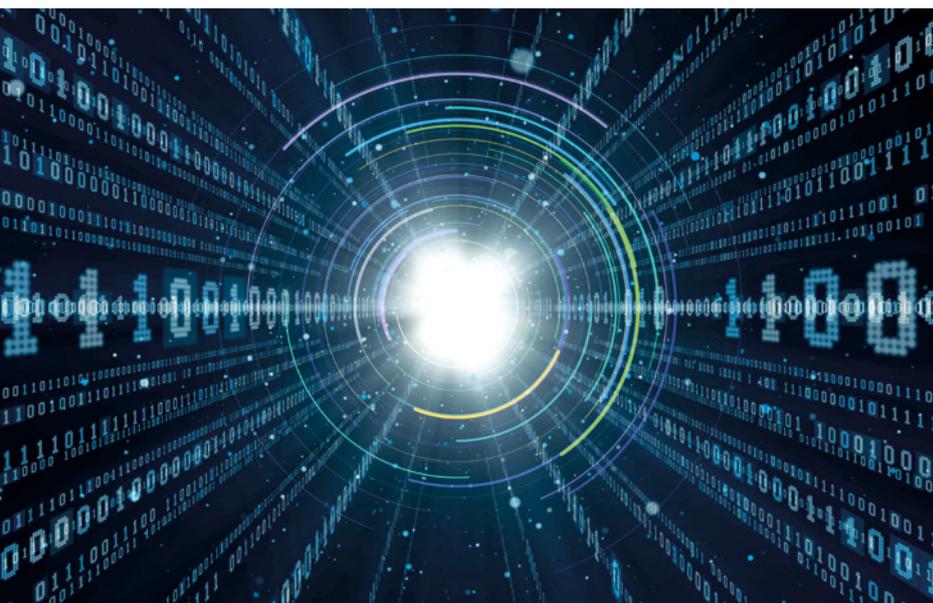
te am besten auf die Plattform ZP 365 gehen und sich für den Newsletter registrieren, sodass er oder sie immer aktuell informiert wird.

Am Tag der Veranstaltung selbst geben neben den auf ZP 365 bereitgestellten Informationen, zahlreiche Programmhinweise innerhalb der Plattform ExpolP den Überblick.

HRP: Gibt es besondere Services, die Sie den Kunden vor, während und nach der Messe digital anbieten?

Nägler: Natürlich unterstützen wir unsere Kunden bei der Einrichtung Ihrer virtuellen Messe-Präsenz und bieten nach wie vor einen Marketing-Service an, um die Bewerbung ihrer ZP-Europe-Virtual-Teilnahme zu unterstützen. Den Rund-um-Service, den unsere Aussteller von der Messe kennen, wird es auch auf der virtuellen Veranstaltung geben.

Unsere Kunden werden darüber hinaus selbstverständlich frühzeitig in der Kommunikation aufgenommen und wie gehabt über unsere Kanäle an die Besucher herangetragen. Attraktive Sponsorings runden den Messeauftritt ab. Darüber hinaus können sich die Anbieter über unser neues Webinar-Angebot sowie die Einbindung auf



ZP 365 unterjährig platzieren und in Kontakt mit ihrer Kernzielgruppe treten.

HRP: Welche neuen Möglichkeiten wird diese Messe den Besuchern gegenüber der analogen Messe von 2019 bieten?

Nägler: 2020 ist ein Jahr der großen Veränderungen. Kultur, Politik und unser gesamtes Wertesystem stehen auf dem Prüfstand. Die Krise betrifft alle Branchen und Geschäftsmodelle und das weltweit. Gleichzeitig wirkt sich die Corona-Krise als eine Art Turbo-Beschleuniger auf die Arbeitswelt aus. Deshalb wollen wir die möglichen Zukunftsszenarien beleuchten. All die Themen, die jetzt anstehen, von virtueller Meetingkultur über Distance Learning bis digitales Recruiting sowie die komplette Neudefinition der Infrastruktur der Arbeit, wollen wir gemeinsam diskutieren und weiterentwickeln.

Wir möchten sehen, welche Veränderungen all das auf HR hat, wie HR damit umgeht und was das für die Zukunft bedeutet. Ich denke, dass die ZP Europe Virtual genauso wie vorher die reale ZP Europe dazu beitragen kann, eine Bestandsauf-

nahme zu machen und den Diskurs weiterzuführen. Sie kann als Plattform für den Austausch und die Information dienen. Das ist unser Ziel für dieses Jahr.

HRP: Warum sollte jeder HR-Verantwortliche diese Messe besuchen?

Nägler: Wir bieten auch virtuell ein attraktives Programmangebot, das unseren Besuchern den Status quo der aktuellen Arbeitswelt nahebringt: Neben renommierten Keynotes und Diskussionen, werden auch Workshops und Networking-Formate angeboten.

Zusätzlich gibt es für Aussteller die Möglichkeit, sich inhaltlich einzubringen, wie das auch auf der Live-Messe der Fall ist. Das heißt: Wir haben relevante Inhalte, innovative Aussteller und werden auch auf der virtuellen Plattform im Vorfeld Besucher anziehen. Mit ZP 365 bieten wir unseren Ausstellern und Partnern eine responsive und starke Plattform zur Bewerbung der ZP-Touchpoints über das ganze Jahr hinweg. Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass das Publikum virtuellen und neuen Formaten gegenüber durchaus aufgeschlossen ist, und wir sind zuversichtlich, dass wir als Branchenprimus auch im Oktober zur HR-Week die ganze HR-Community vereinen können. Wer am Puls der neuen Arbeitswelt agieren möchte, besucht die ZP Europe Virtual.

HRP: Welchen Stellenwert wird das Thema „Business Change durch COVID-19“ haben?

Nägler: Das Motto der ZP Europe Virtual wird weiterhin „Permanent Beta“ heißen, denn der kontinuierliche Beta-Status ist allgegenwärtig und verändert unternehmerisches Handeln nachhaltig. Mit der Frage „Kann HR Disruption?“ nehmen wir Bezug auf die aktuelle Situation und wollen erörtern, was der Turbo-Beschleuniger Corona für HR bedeutet. Letztendlich hat er Auswirkungen auf die ganze Prozesskette von HR.

In diesem Jahr haben einige Mitglieder des Messebeirats, unter anderem Professor Stephan Fischer von der Hochschule Pforzheim und Professor Rupert Felder von Heidelberger Druckmaschinen, angeregt, eine Art Think Tank zu etablieren. Wir wollen schon im Vorfeld der Messe zum Diskurs aufrufen, die HR-Wertschöpfungskette beleuchten und erörtern, was diese Situation für HR bedeutet und welche realistischen und umsetzbaren Zukunftsszenarien sich daraus ableiten lassen.

HRP: Vielen Dank für das Gespräch, Frau Nägler.

Weitere Informationen

- Mehr zur ZP Europe Virtual:
<https://www.zukunft-personal.com/de/events/zp-europe/>
- Verpassen Sie keine News:
<https://www.zukunft-personal.com/de/newsletter/>
- Noch mehr HR-Input:
<https://www.zukunft-personal.com/de/>